

Glasverzierungen.
Glasdruck und Glasäthnik.
Vorschriften zum Durchbohren des Glases.
Glasheere.
Schmirgelfeilen für Glas und Metall.
Unzerstörbare Aufschriften auf Zinngefäßen.
Vorschriften zur Legung in Gold, Silber, Kupfer und Stahl.
Unzerstörbare Tinte zum Schreiben auf Zink.

Chemische Verhältnisse des Ackerbodens und der Verwitterungsprozesse.
Bodenlockerung und die norwegische Kollegge.
Vorteile eines gelockerten Bodens.
Spatenkultur.
Zeitbestimmung zur Bodenkultur.
Vermehrung des Bodenertrages.
Die Brahe.
Fruchtbringende Eigenschaften des Schnees.
Die Luft im Acker- und Gartenboden.
Kohlensäure und Sauerstoff in ihren Beziehungen zur Vegetation.
Ueber die auflöselichen Substanzen, welche das Wasser der Ackererde entzieht.
Ueber die Kraft des Bodens zur Einsaugung von Düngersstoffen.
Urbarmachung der Salzböden in der Belgischen Campine.
Bodenwerth.
Bedeutung und Zweck der Pflanzen. Ihre Mannigfaltigkeit.
Pflanzenausdünnung.
Pflanzenernährung.
Pflanzenwachsthum.
Einfluss verschiedenfarbiger Lichtstrahlen auf die Pflanzen.
Die Natur in ihrem Walten.
Die Temperatur des Bodens.
Wann soll gesät werden?
Beschleunigung des Keimprozesses.
Einfluss des Kochsalzes auf die Vegetation und dessen Anwendung in der Landwirtschaft.
Salzdüngung zur Vertilgung der Unkräuter.
Verbesserung der Futterstoffe durch Kochsalz.
Salpeter in der Landwirtschaft.
Ueber die Anwendung des Würfelsalpeters als Düngungsmittel.
Untersuchungen über Chilisalpeter und dessen Anwendung zur Düngung.
Vergleichende Versuche über das Düngungsvermögen des Guano und Chilisalpeters.
Ueber Guano.
Eigenschaften eines ächten Guano. Seine Verfälschungen und verschiedene Prüfungsmethoden zu deren Erkennung.
Chemische Beschaffenheit des Guano und deren Ermittelung.
Düngungsversuche mit Guano in Vergleichung mit anderen Düngungsmitteln.
Wirkungen des Guano auf Runkelrüben, auf Turnips, auf Raps, auf Kartoffeln, auf verschiedene Klees-, Gras-, Getreidearten, auf Blumen und andere Vegetabilien.
Verschiedene Anwendungsweisen der Guanodüngung.
Einwirkung der Guanodüngung auf schädliche Insekten Gänge als Dünger.
Blut als Düngungsmittel.
Düngungsmittel für Spinat, Melonen, Gurken.
Anwendung der Dünggüsse.
Grundsätze für die Kompostbereitung.
Düngermischung für Gemüsegärten.
Verlust des Düngungsmaterials in großen Städten.
Düngungsmittel für Weinberge.
Alkalien für die Pflanzen.
Phosphorsaure Kalk in der Landwirtschaft.
Verschiedene Düngerarten in Rücksicht auf ihren Gehalt an phosphorsaurem Kalk.

Tinte zum Schreiben auf Weißblech.
Verhältnis des Gewichtes zwischen Aufmodellen und deren Abgüssen in verschiedenen Metallen.
Tabelle für die spezifischen Gewichte verschiedener fester und flüssiger Körper.
Tabelle zur Uebersicht der spezifischen Gewichte der Gase und Dämpfe.
Beziehungen zwischen Maas und Gewicht verschiedener Körper.

Vierte Sammlung.

Knochenmehl, seine Wirksamkeit als Dünger, seine Zubereitung zur Erhöhung der ersteren und seine Aufbewahrung.
Kalk als Dünger.
Kreide als Dünger.
Kalk aus Gasenhalten in Rücksicht auf den Ackerbau.
Kalken der Acker.
Starkes Düngen.
Schwefelsaure Salze als Düngungsmittel für Gypssette und Klee.
Das Gypsen des Stalldüngers.
Verschiedene Düngerarten für die mannigfachen Kohl- und Rübenwäpse.
Leim als Dünger.
Englisches System zur Beschaffung und Verwertung verschiedener Dünger.
Desinfektion der Abtrittgruben und ähnlicher Behälter.
Eisenvitriol zur Desinfektion der Dünger.
Bodenverbesserung durch verkohlte Sägespäne.
Kohlensäurebildung im Boden.
Lupinenbau.
Lehm für Acker, Gärten und Topfgewächse.
Wasserfurchen der Acker.
Stroh in der Landwirtschaft.
Eggen der Herbstsaaten.
Reihenfaat des Getreides.
Roggenerte in haltreifen Zustände.
Roggenfelder, ihre Beschädigungen durch Frost und deren Abhilfe.
Ueber den Mais.
Ueber Kartoffeln als Zwischenfrucht.
Neue Anbauungsweisen der Kartoffeln.
Verwendung kranker Kartoffeln.
Verfahren zu einem beschleunigten Reifungsprozess für unreife Kartoffeln.
Methode zur Gewinnung von Frühkartoffeln im Juni mit Ervarnis von Saatgut.
Verfahren zur Verbesserung seifiger Kartoffeln.
Apios tuberosa als Ersatzmittel für Kartoffeln.
Dioscorea Batatas (Mani) als Ersatz für Kartoffeln.
Rübenbau zwischen Kartoffeln und Mais.
Lehren zur Behandlung der Rüben- und Kartoffelfelder.
Vertilgung der Quecken und anderer Wurzelunkräuter.
Vorteilhafte Gewinnungsweise des Rübensaamens.
Futterwerth der Weißrüben und des Rapses von Torfboden. Vorteilhafte Methode zum Ausäen des letzteren.
Grüner Futterkohl.
Pau und Verwendung der Runkelrüben.
Neues System für den Futterbau und dessen Erweiterung.
Feldsalat als Futtergewächs.
Wirtschaft und Kultur der Wiesen und Kleefelder.
Methode zum Trocknen des Klees.
Methode zum Aufbewahren von naß eingebrachtem Grummet.
Ueber den Einfluss des Regens auf Futterkräuter.
Luzerne als Gemüse.
Biewig, eine neue Delbpflanze, deren Vorzüge vor Rüben und Raps.
Leichte Methode zur Gewinnung des Mohnsaamens.
Verfahren zur Beschaffung einer größeren Fruchtbarkeit des Leinsaamens.
Methode zur Erziehung eines sehr großen und festen Weißkohls.
Verschiedene Mittel zur Verhinderung des Kropfigwerdens der Kohlpflanzen.

Tafel über die Dichtigkeit und den Raumgehalt des Wassers bei verschiedenen Temperaturen.
Tafel zur Umwandlung der Raumtemperaturen von Baumé, Cartier und Beck auf das spezifische Gewicht der verschiedenen Körper.
Tafel der Alkoholometergrade von Gay und Lussac.
Vergleichende Uebersicht der Längenmaas von Fuß und Metre in verschiedenen Ländern.

Mittel, um das Gedeihen des Blumenkohls zu befördern.
Blumenkohl im April zu ernten.
Neue Kulturweise der Mohrrüben.
Ueber Riesenmöhren.
Verfahren zur Gewinnung eines außerordentlichen Ertrages von Sellerie.
Methode um Zwiebeln möglichst groß zu ziehen.
Behandlungsweise der durch Reis erkrankten Blüten und Gemüse.
Gemüsesaamen in Reihen gesät.
Ueber Rabieschen-Treiberei. Russische Verfahrensweisen.
Verfahren zur Erziehung gut tragender Gurkenpflanzen.
Kürbisse in besonderer Größe zu ziehen.
Methode russischer Gärtner zur Kultur des Spargels und zu seiner Anzucht im Winter.
Methode englischer Gärtner zur Zucht großen Spargels.
Salicornia als Nahrungsmittel.
Ueber die Kultur der Erdbeeren.
Rücksichten auf das Gedeihen der Pflanzen überhaupt.
Kastration der Leukofojen.
Vermehrung der Nelken.
Veredelung der Georginen.
Kultur der Kamellien.
Behandlung der Begonien.
Das Wasser in Blumenvasen.
Blühende Orangenbäumchen zur Winterzeit.
Verfahren zur Beseitigung der Unfruchtbarkeit der Weinstöcke.
Ueber das Pflanzen und Beschneiden der Obstbäume.
Ueber die Behandlung der Ableger und Wurzelsprosser.
Ueber das Kopuliren.
Dünger für Obstbäume, zur außergewöhnlichen Erhöhung ihrer Ertragsfähigkeit.
Verfahren zur Beschügung der Knochen und Blüthen an Obstbäumen gegen das Erfrieren.
Verfahren zum Austreiben der Wurzeln an Bäumen.
Behandlung der mit wenigen Wurzeln versehenen Bäume bei ihrem Verpflanzen.
Mittel zur Aufhilfe alter und schwacher Bäume.
Heilung der Harzflüsse an Bäumen.
Gewinnung und Ausaat der Maulbeerfaamen.
Ueber Baumplanzungen auf dem Lande.
Nugen der Obstbäume, der Maulbeerbäume, der Weiden, Akazien, Birken.
Gewinnung der Birkenfaamen.
Ueber Baumplanzungen an Heiden und Sandstraten, namentlich in Rücksicht auf Kastanien und Linden.
Ein Wort gegen die Parveln.
Ueber Wachstum der Giden.
Verschiedene Vorschriften zu Baumkitt.
Steinkohlentheer in Gärten.
Ein Werkzeug zum Eintreten der Weinsfähle.
Dauer und Werth des Weidenholzes.
Heimigungsweise der Rörbe aus Weidenastlecht.
Tabelle über die Heizkraft verschiedener Brennmaterialien.
Gewichtsübersicht der Körnerfrüchte.
Mehltafel.
Das Metre-Maas in Frankreich.
Vergleichung und Verwandlung der Metre- und Fuasmaas in verschiedenen Ländern, in übersichtlicher Tabellenform geordnet.
Tabellarische Uebersicht zur Vergleichung und Bestimmung der Fuasmaas in verschiedenen Ländern und Städten nach französischen Linien.

Auch die fünfte Sammlung dieses Werkes ist soeben erschienen und liegt in allen Buchhandlungen für Jedermann zur Ansicht aus. Dieselbe enthält hauptsächlich die neuesten Erfahrungen und Lehren über Diätetik, über die verschiedenen Nahrungsmittel und Getränke der Menschen, über Gewürze, über Gifte und viele andere, mit der Ernährung, mit der Nahrung, mit der Genussucht und mit den Gesundheitsverhältnissen der Menschen in Beziehung tretende Dinge.

Ueber den reichen Inhalt der ersten und zweiten Sammlung dieser Notizen ist ein besonderer Prospekt ausgegeben worden und kann derselbe in jeder Buchhandlung gratis abgefordert werden; ebendort liegen zugleich die Bücher selber Allen, denen sie noch nicht zu Gesicht gekommen sein sollten, jederzeit zur beliebigen Einsicht bereit.

Jede Sammlung dieses Werkes bildet ein für sich bestehendes Ganzes, und kann zu dem Preise von Einem Thaler auch einzeln bezogen werden.